

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1907

41 (10.2.1907) Viertes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 41. Viertes Blatt.

Sonntag, den 10. Februar

1907.

Amtliche Bekanntmachungen.

Die Reichstagswahlen betreffend.

Bei der heutigen Ermittlung des Ergebnisses der engeren Wahl im 10. badischen Reichstagswahlkreis wurde festgestellt, daß nach den Wahlprotokollen der einzelnen Wahlbezirke betragen hat:

die Zahl der Wähler 42517
die Zahl der ungültigen Stimmen 1281
die Zahl der gültigen Stimmen 33314

Ferner, daß von den letzteren entfallen sind auf:

Buchdruckereibesitzer **Adolf Geck** in Offenburg 17066
Rechtsanwalt **Dr. Friedrich Weill** in Karlsruhe . . . 16248

Hiernach hat die meisten Stimmen erhalten und ist somit gewählt:

Buchdruckereibesitzer Adolf Geck in Offenburg.

Dies bringe ich hiermit zur öffentlichen Kenntnis.

Karlsruhe, 9. Februar 1907.

Der Wahlkommissär für den X. badischen Reichstagswahlkreis.

Soll.

Warnung.

Nr. 2938. Neuerdings wird auch hier durch Versendung einer Broschüre „Die geheimen Kräfte der Natur“ von einem amerikanischen Institut für Radiopathie für seine Behandlungsweise Reklame gemacht. Darin wird in der unverantwortlichsten Weise allen Kranken, namentlich auch den mit unheilbaren Krankheiten behafteten sichere Heilung versprochen durch Anwendung der von dem „berühmten“ Professor G. A. Mann, Präsidenten des Instituts, erfundenen Radiopathie, einem Resultat des Studiums und der „Inspiration“ (!), wie die Broschüre sagt. Diese sogenannte „Wissenschaft des Lebens“ soll angeblich die Gehege erklären, durch welche die Lebenskräfte in den Nervenzentralen und Zellengewebe die Gesundheit herstellen und erhalten. Durch Anwendung der von dieser Wissenschaft gefundenen „besonderen“ Heilkräfte in Verbindung mit Pflanzenstoffen in Tabletten will Professor Mann die leidende Menschheit heilen. — Dabei stehen ihm — so wird behauptet — die besten Ärzte und Chirurgen der Welt, die besten Heilmagnetisierer Amerikas, die „besten geistigen Heiler“ (!) zur Seite. —

Die Untersuchung der Kräutertabletten des Instituts hat ergeben, daß sie außer geringen Mengen Mangan und Eisen heilkräftige Stoffe nicht enthalten. Die Behandlung durch das Institut kostet z. Bt. ausnahmsweise nur 40 M. pro Monat.

Die Ausführungen der Broschüre über die Radiopathie und die Versprechungen des Instituts sind derart unsinnig, daß auch der Leichtgläubigste erkennen muß, daß hier nur eine im großen Stil betriebene Ausbeutung Kranker versucht wird.

Wir warnen vor diesem plumpen Schwindel.

Karlsruhe, den 5. Februar 1907.

Der Ortsgesundheitsrat.

Siegrist.

Dietrich.

Warnung.

Nr. 2939. Unter der Ueberschrift „Eine menschliche Null“ ist in letzter Zeit wiederholt in der Badischen Presse ein Inserat erschienen, in dem jedem, der das Opfer von Gehirn- und Rückenmarks-Erschöpfung, Geschlechtsnervenerrüttung, der Folgen geheimer Leiden zc. geworden ist, radikale Heilung durch die Methode eines Dr. Rumler in Genf unter Hinweis auf ein von diesem verfaßtes Buch versprochen wird. Das Buch, in dem Dr. Rumler seine Methode darstellt, erschien 1906 noch im Selbstverlag des Verfassers, obwohl dieser schon 1897 verstorben ist, und wird jetzt von dessen Nachfolger, dem Dr. med. Ringelmann, der auch die Heilanstalt Rumlers in Genf übernommen hat, weiter vertrieben.

Wir haben schon im Jahre 1884 vor dem System des Dr. Rumler gewarnt, und damals schon festgestellt, daß derselbe keine ärztliche Ausbildung genossen, vielmehr den Dokortitel, dessen Führung ihm übrigens die Berliner Polizeibehörde verboten hatte, von einer amerikanischen Schwindelgesellschaft in Philadelphia gekauft hatte.

Das Rumlerische Buch ist ein widerliches Machwerk, in dem eine Reihe der schwersten Krankheiten als Folgen geheimer Leiden hingestellt und die Krankheitszustände in den grellsten und übertriebensten Farben geschildert werden, um die Leidenden in Angst zu versetzen und zur Ausbeutung vorzubereiten.

Natürlich wird unbedingt sichere Heilung durch die Rumlerische Methode in Aussicht gestellt. Diese besteht abgesehen von einzelnen Schwindelkuren, die aber auch von anderen Kurpfuschern empfohlen werden, in der Anwendung der auch sonst üblichen Mittel und Methoden.

Es handelt sich um eine ganz gewissenlose Ausbeutung Leidender, für die die heutigen Nachfolger des verstorbenen Rumler selbst nicht den Mut haben, mit ihrem Namen offen einzutreten. Wir warnen vor diesem Schwindel.

Karlsruhe, den 5. Februar 1907.

Der Ortsgesundheitsrat.

Siegrist.

Dietrich.

Warnung.

Nr. 3045. Zu den neuerdings vielfach angepriesenen Gallensteinkuren, vor denen wir wiederholt gewarnt haben, gehört auch die sogenannte „Bebe-Kur“ mit dem von der Firma: Chemische Fabrik Bruno Deichmann in Mannheim hergestellten „Gallin“. Diese Kuren sind gemeinsam dadurch charakterisiert, daß neben einem Abführmittel eine größere Menge Del in irgend einer Form eingenommen werden muß. (Von den Gallinpräparaten ist Gallin I ein Abführmittel, Gallin II ein aromatisiertes fettes Pflanzenöl). Auf solche große Delgaben hin enthalten dann die Stuhlentleerungen mehr oder weniger reichlich weiche, fugeartige, gallig gefärbte Massen, die von den „Erfindern“ der Kuren für „erweichte Gallensteine“ ausgegeben werden.

Es kann nicht oft genug gesagt werden, daß diese Gebilde mit Gallensteinen absolut nichts zu tun haben. Sie entstehen vielmehr erst im Darm aus dem eingenommenen Del, ganz unabhängig davon, ob der, der es eingenommen hat, an Gallensteinen oder an einer andern Krankheit leidet oder ganz gesund ist.

Wir warnen nochmals davor, solchen auf Täuschung Kranker und Gesunder abzielenden Ankündigungen und Behauptungen Glauben zu schenken.

Karlsruhe, den 5. Februar 1907.

Der Ortsgesundheitsrat.

Siegrist.

Dietrich.

Zwangs-Versteigerung.

Montag, den 11. Februar 1907, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Steinstraße 3 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: ein Herrenjahrrad.

Karlsruhe, den 8. Februar 1907.

Stapp, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Montag, den 11. Februar 1907, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Steinstraße 23 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 4 Spiegel, wovon 1 im Drehgestell, 1 Bierstischchen, 1 Sofa, 1 Hühner, 1 Kommode, 1 Pfeilertkommode mit Aufsatz, 25 Bücher, 1 Schreibstisch, 1 Kleiderschrank, 1 gepolsterter Drehstuhl.

Karlsruhe, den 9. Februar 1907.

Everß, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Montag, den 11. Februar 1907, nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal Steinstraße 23 hier gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Spiegelschrank, 4 Vertikals, 4 Schreibstische, 1 Bücherstisch, 1 Schifftoniere, 1 Diwan, 1 Waschkommode mit Marmorplatte, 2 Nachttische, 1 Spiegel, 2 Bilder, 1 Bodenteppich, 1 Tisch, 1 Grammophon mit 50 Platten, 1 Bierstisch, 1 goldene Damenuhr, 1 Korbflechte mit ca. 20 Liter Cognac und 1 Korbflechte mit ca. 10 Liter Kirschenwasser, 3 Flaschen Maraschino.

Karlsruhe, den 9. Februar 1907.

Pier, Gerichtsvollzieher.

Hagsfeld.

Bekanntmachung.

Am Mittwoch, den 13. Februar l. J., vormittags 9 Uhr werden im Großh. Hardtwald ca. 120 Ster forstene Bürgergahholz zugunsten der Gemeindefasse Hagsfeld gegen Barzahlung öffentlich versteigert.

Zusammenkunft 7/9 Uhr beim Jägerhaus in Hagsfeld.

Hagsfeld, den 8. Februar 1907.

Bürgermeisteramt.

Wurm.

Teutschneurent.

Holz-Versteigerung.

2.1. Im Genossenschaftswald Teutschneurent werden am Donnerstag, den 14. Februar 1907

512 Ster forstene Scheitholz, 245 Ster forstene Prügelholz, 1200 Stück forstene Wellen, 1200 Stück forstene Bohnensteden versteigert.

Zusammenkunft früh 1/2 10 Uhr auf dem Schlag am Blankenlocher Weg.

Teutschneurent, den 9. Februar 1907.

Der Waldaußschuß.

Baumann, Bürgermeister.

Wohnungen zu vermieten.

*2.1. Akademiestraße 13 ist im Hinterhaus eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 oder 3 Zimmern und Küche, sogleich oder auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock des Vorderhauses.

* Ungarischstraße 33 ist im Hinterhaus eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 2. Stock.

* Dirschstraße 16, nächst der Kaiserstraße, ist im Hinterhaus, 2. Stock, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Kontor (Hof).

3.1. Humboldtstraße 16 ist eine schöne Parterrewohnung von 2 Zimmern, Küche und allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im 3. Stock links.

*2.1. Scheffelstraße 60 ist im 3. Stock eine schöne, große Wohnung von 3 Zimmern, Küche und allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

* Seubertstraße 6 ist im 4. Stock eine 2 Zimmerwohnung mit Küche, Keller und sonstigem Zubehör um billigen Preis per 1. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* Viktoriastraße 9 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf den 1. März oder später zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 2. Stock.

* Werderstraße 6, nächst der Ettlingerstraße, ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April an kleine, ruhige Familie zu vermieten. Näheres parterre.

* Winterstraße 46 ist eine freundliche Mansardenwohnung, 2 Zimmer und Zugehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

* Zähringerstraße 39 ist im Vorderhaus eine Parterrewohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten.

— Zu vermieten ist im 3. Stock der Seubertstraße 6 eine 5 Zimmerwohnung mit Bad, 2 Verandas, Keller und sämtlichem Zubehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 1. April um billigen Preis.

Gutenbergstraße

sind zwei 3 Zimmerwohnungen per sogleich oder später zu vermieten:

Nelkenstraße

ist eine Wohnung von 2 Zimmern per 1. April zu vermieten. Näheres Sofienstraße 136.

Stefanienstraße 65 ist auf 1. April die Erbbaufußwohnung, bestehend aus 4 Zimmern mit Zubehör, zu vermieten. Besichtigungszeit von 11 bis 1 und von 3 bis 5 Uhr. Näheres im 2. Obergeschoss daselbst. *2.1.

3.1. Weißendstraße 55, parterre (am Mühlburger Tor), ist die Wohnung, bestehend aus 6 geräumigen Zimmern, Küche, Bad, Balkon, Gärtchen, 2 Mansarden, Speisekammer etc., auf 1. Juli preiswert zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock. Anzusehen von 11—1 und 2—6 Uhr.

Laden mit Wohnung in besserem Stadtteil zu vermieten. Es wäre einem Friseur Gelegenheit geboten, ein gutes Geschäft zu gründen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Werkstätte zu vermieten. * Karlsruhe 25 ist eine helle Werkstätte sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im Mesgerladen.

Wohnungs-Gesuche. 2.1. Eine Wohnung von 3—4 Zimmern, 2. Stock, wird zwischen der Adler- und Waldstraße für kleine Familie auf 1. April gesucht. Offerten unter Nr. 1041 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Vier- bis Fünfrückerwohnung auf 1. April zwischen Karl-Friedrich-, Kaiser- und Lessingstraße gesucht. Offerten mit Angabe des Preises und des Stockwerkes unter Nr. 1035 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Steinstraße 29 sind im Seitenbau, 4. Stock, ein möbliertes Zimmer und eine möblierte Mansarde zu vermieten. *

8000 und 15000 Mark sind per sofort auf gute II. Hypothek zu verzeihen durch Carl Dien, Leopoldstraße 34.

*2.1. Gesucht wird ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und Hausarbeiten verrichten kann, auf 15. März oder 1. April. Näheres Sofienstraße 82 im 1. Stock.

*2.1. Mädchen, das etwas kochen kann, zu kleiner Familie auf sogleich gesucht: Bockstraße 30, 2 Treppen.

Zimmermädchen wegen Erkrankung des bisherigen Mädchens auf sofort oder 15. Februar gesucht: Biemarckstraße 39 im 1. Stock.

Ein einfaches Mädchen für häusliche Arbeiten bei hohem Lohn per sofort gesucht. Näheres Waldstraße 8 im Laden.

Ein fleißiges Hausmädchen findet auf 1. März oder 1. April gute Stelle. Näheres zu erfragen Sofienstraße 116, 3. Stock.

Monatsfrau-Gesuch. Eine saubere Monatsfrau für nachmittags von 2 Uhr an gesucht: Belfortstraße 12, 3. Stock.

Monatsfrau,

eine unverlässige, ehrliche, tagsüber einige Stunden gesucht: Douglasstraße 20, Vorderhaus, parterre.

Tüchtiger Vertreter für Tagblatt gesucht. Leichtes Arbeiten.

Hoher Verdienst.

Offerten unter G. 1800 an Paafenstein & Vogler, A.-G., Frankfurt a. M. erbeten.

Wir suchen einen

Schreibgehilfen

mit guter Schrift, für sofortigen Eintritt. Gesellschaft für elektrische Industrie, Karlsruhe (Baden).

Lehrling gesucht

zur Erlernung der modernen Zahntechnik unter günstigen Bedingungen. Offerten unter Nr. 1038 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Lehrstellen.

Lehrstellen offen für:

Blechner und Installateure, Bäcker, Buchbinder, Diablflechter, Friseur, Gärtner, Glaser, Goldschmied, Küfer, Kaufleute (für Kolonial- und Delikatessengeschäfte), Kupfer- und Eisenarbeiten, Schlosser, Schneider, Schreiner, Särgebauer, Schriftsetzer, Schuhmacher, Steinbrüder, Steinbauer, Tapeziere und Uhrmacher.

Lehrstellen gesucht für:

Eisen- und Metallarbeiter, Elektrotechniker, Elektromonteur, Feinmechaniker, Gärtner, Holzbildhauer, Lithographen, Maler, Maschinentechniker, Mechaniker, Kaufleute (auf Bureau), Kasse, Schlosser (mit Koff und Wohnung beim Meister), Uhrmacher und Zeichner. Nähere Auskunft jeden Werktag von 8—1 Uhr und von 3—6 Uhr. Die Vermittlung erfolgt kostenlos.

Stadt. Arbeitsnachweisanstalt, Zähringerstraße 112.

Hausbursche.

*2.1. Ein jüngerer Hausbursche kann sofort eintreten: Kronenstraße 29.

Zwei Fuhrknechte

können sofort eintreten. Fr. Jost, Degenfeldstraße 10.

Gebild. Fräulein,

musikalisch, mit guten Zeugnissen, sucht Nachmittagsstelle zu größeren Kindern. Offerten unter: Nr. 1016 im Kontor des Tagblattes abzugeben. 2.1.

Ein tüchtiges Zimmermädchen sucht sofort Stelle, am liebsten in einem Hotel. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Tüchtige Kleidermacherin empfiehlt sich im Anfertigen von Kostümen und Jackets in und außer dem Hause: Amalienstraße 27, 2. Stock, Hinterhaus.

Flickarbeiten

aller Art werden angenommen und pünktlich besorgt. Zu erfragen Schwarzenstraße 1, 4. Stock.

H. Schuster,

Tapezier, empfiehlt sich im Anfertigen von Polstermöbeln, sowie in Neuauferfertigung bei billigen Preisen.

Werkstätte: Zähringerstraße 64. Wohnung: Fajanenstraße 1.

Stelle-Gesuch.

* Stadtkundiger, kautionsfähiger und zuverlässiger Mann, verheiratet, reifen Alters (40 Jahre alt), in ungehindeter Stellung, sucht Vertrauensposten als Kassenhote, Hausmeister u. dergl. Beste Referenzen. Gest. Offerten unter Nr. 948 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein pünktlicher, solider Mann

sucht Beschäftigung im Austragen für eine Buchhandlung oder sonstiger schriftlicher Sachen gegen geringe Vergütung, von morgens 8-2 Uhr oder bis 4 Uhr nachmittags. Offerten unter Nr. 1039 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Wander-Decorateur,

Spezialist in Eröffnungs-Saison- und Gelegenheits-Decorationen, sucht für Baden und dessen noch einige Abonnementen. Offerten unter Nr. 1027 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.1.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Jüngere Frau sucht Beschäftigung im Waschen, ebenso Samstags zum Putzen. Näheres Schillerstraße 19, 4. Stock. Dasselbst wird auch Wäsche frückweise zum Waschen und Bügeln angenommen.

Verloren

ein Damerring, spindelförmige Platte mit Steinchen. Abzugeben gegen Belohnung Kaiserstraße 1a.

Verloren

wurde am Dienstag mittag ein schw. Portemonnaie mit 80 Mk in Gold und einigem Silber bei Tisch oder vor dem Hause. Abzugeben gegen Belohnung auf dem Fundbureau.

Verloren

wurde am Samstag, zwischen 11 und 12 Uhr, ein goldener Zwicker auf dem Wege nördliche Westendstraße, Kaiserplatz bis zur Leopoldstraße. Abzugeben gegen Belohnung Kaiserstraße 186 im 4. Stock rechts.

Portemonnaie verloren.

* Ein schwarzes Leder-Portemonnaie mit Inhalt wurde am Donnerstag auf dem Wege Krienstraße - Ritterstraße - Kaiserstraße bis Ecke Herrenstraße verloren. Abzugeben gegen Belohnung Krienstraße 106.

Haus-Verkauf.

*2.1. In schönster Lage des alten Hardtwaldstadtteils ist ein 2 1/2 stöckiges Herrschaftshaus, 6 Zimmer, Bad etc. im Stock (sehr rentabel), umstände halber billig zu verkaufen. Offerten unter Nr. 1040 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.

Rentables Haus mit gut gehendem Kolonialwarengeschäft in guter Lage ist sofort zu verkaufen.

Anzahlung 6000 Mk.

Offerten unter Nr. 1037 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.

*2.1. In nächster Nähe des Mühlburger Tors ist ein neuzeitliches 5 Zimmerhaus mit Garten wegen Todesfall billig zu verkaufen. Preis Mk. 74 000.-, Miete Mk. 4000.-. Offerten unter Nr. 1042 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Baupläge zu verkaufen.

1170 qm Eckplatz an fertiger Straße der Oststadt bei kleiner Anzahlung; 3000 qm an der Karlstraße bei mäßiger Anzahlung zu verkaufen durch K. Kornsand, Kaiserstraße 56.

Haus-Verkauf.

* Eckhaus mit Kolonialwarengeschäft in guter westl. Lage, gut rent., mit I. und II. Hypothek belastet, zu 4 bzw. 4 1/2 % mit 7000 Mk Anzahlung zu verkaufen oder als Anzahlung guter Restkaufschilling. Carl Dieß, Leopoldstraße 34.

Gelegenheitskauf

bietet sich behufs Ankaufes eines neuzeitlich und solid erbauten 4 1/2 stöckigen 3-Zimmer-

Wohnhauses

mit hinten anschließendem Bauplatz, auf welchem ein 3 stöckiger Querbau erstellt werden kann. Das Haus eignet sich für Schneider, Tapezierer, Buchbinder- und Rahmengeschäft. Der billige Preis ist 35 000 Mk. bei 3000 Mk Anzahlung. Offerten unter Nr. 1033 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Tausch. Ettlingen.

*2.1. Meine Villa in schönster Lage Ettlingens, neuzeitlich eingerichtet, vertusche ich umstandshalber gegen ein Haus in Karlsruhe. Offerten sind unter Nr. 1044 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

3 schöne Baupläge

an fertiger Straße, in schöner, westlicher Lage (Straßen- und Kanalosten bezahlt), mit kleiner event. ohne Anzahlung zu verkaufen. Carl Dieß, Leopoldstraße 34.

Ein Restkaufschilling

von 4000 Mark, innerhalb 80 % der Schätzung, zu 5 % verzinslich, mit jährlicher Abzahlung von 1000 Mark, in umstandshalber billig zu verkaufen. Offerten unter Nr. 1038 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Zu verkaufen.

* Fast neues, vollständiges Bett, neue, polierte Schifffoniere, Nachttisch mit Marmorplatte werden um den billigen Preis von 110 Mk abgegeben: Mhländstraße 22, parterre.

Bauherren

wäre Gelegenheit geboten 2 Guthaben an Architekten für Ausführung von Plänen, Aufsicht und Abrechnung usw. 30 % unter der Forderung zu erwerben. Offerten unter Nr 1043 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zweischläferiges Bett

billig zu verkaufen: Bachstraße 2. *2.2.

Eine Singer-Nähmaschine

(Fußbetrieb), schön und gut, ist zu 25 Mark zu verkaufen: Blumenstraße 4, Eingang Hof, parterre. *

Badeeinrichtung zu verkaufen.

*2.1. Ein gut erhaltener Kohlenbadeofen und eine Zinkbadewanne sind billig zu verkaufen. Näheres Goethestraße 30, 1. Stock.

Ein Kanapee und ein Oualtisch

sind wegen Platzmangel billig zu verkaufen. Zu erfragen: Marienstraße 13, parterre.

Pianino,

kreuzsaitig, erstklassiges Fabrikat, ist zu verkaufen: Werderstraße 13, parterre.

Schlafzimmer-Einrichtung,

hell, in feiner Ausführung preiswert zu verkaufen: Werderstraße 13, parterre.

Motorzweirad,

2 Cylinder, 4 PS. preiswert zu verkaufen: Rintheimerstraße 2 III, Kirchhoff, von 1/21-2 Uhr. *

Maskenkostüm,

blaue Pierrette, zweimal getragen, für mittlere Figur, ist preiswert zu verkaufen oder zu verleihen: Kaiserstraße 44, 2. Stock.

Trockenes Abfallholz

ist zu verkaufen: Rüppurrerstraße 8.

Besteckkasten

mit Silberbesteck, für 18 event. 24 Personen, der gebraucht sein darf (Monogramm schadet nichts), gesucht, jedoch möglichst im Empirestil, dito mehrarmige silb. Leuchter, veralteter Façon. 2.1. W. Krausbeck, Friedrichsplatz 9, 1 Treppe.

Ein Baby-Anzug

ist zu verleihen oder zu verkaufen: Säbringerstraße 60 b, zwei Treppen hoch.

Auszuleihen

sind verschiedene Maskenkostüme (Zienerin, Spanierin, Kaminsiegerin): Kaiserstraße 111 im 5. Stock.

Maskenkostüm,

schöne Tracht, zu verleihen: Kronenstraße 17 a, neben dem Automat. *

Maskenkostüme zu verleihen und zu verkaufen.

* Größere Auswahl sehr schöne Maskenkostüme, Domino, Clown, billig zu verleihen und zu verkaufen: Leopoldstraße 33 III.

Villa oder Herrschaftshaus

in feiner Lage in Karlsruhe 3.1.

zu kaufen gesucht.

Offerten erbeten unter L. 181 M. an Haasenstein & Vogler, A.-G., Mannheim.

Biedermeier-Kostüm,

gut erhaltenes, wird für schlauke, große Figur auf Mittwoch den 13. Februar zu kaufen oder zu leihen gesucht; eventuell auch anderes Kostüm. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1030 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Gutes Spülicht

wird zu kaufen gesucht. Adressen wolle man unter Nr. 1034 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Speisefkartoffeln,

gepreßtes 4.1.

Weizenstroh

in Rentnerballen, en gros und en détail, empfiehlt

Karl Zoller, Durlach, Telephon 82. - Mittelstraße 10.

Prima reines

Schweinefett,

nur aus eigener Schlachtung, sowie Bratenfett ist fortwährend zu haben bei

J. Müller, Café Grünwald.



la Schwarzwald-Heu gebündelt und gepresst, Stroh (div. Qualitäten) billigst bei Karl Baumann, Akademiestrasse 20.

Warme,
dauerhafte, wollene
Kinder-Strümpfe

finden Sie bei

Rudolf Vieser,

Kaiserstrasse 153.

Telephon 1702.

Perücken u. Bärte

zu kaufen und leihweise. Schminke und
Puder empfiehlt

L. Heck, Friseur,
Hirschstraße 12.

Dienstsanweisung

für die

Hebammen

des

Großherzogtums Baden

vom 2. Januar 1902.

Preis 50 Pfennig.

Antliche Ausgabe.

Karlsruhe.

C. F. Müller'sche Hofbuchhandlung.

Verlag der „Wiener Mode“, Wien, Leipzig, Berlin,
Stuttgart.

A. k. Staatsmedaille 1895. — Ehrendiplom Chicago 1893

WIENER MODE

mit der Unterhaltungsbeilage

„Im Boudoir.“

Jährlich 24 reich illustrierte Hefte mit 48 farbigen
Modellbildern, über 2800 Abbildungen,

24 Unterhaltungsbeilagen und 12 Schnittmusterbogen.

Fremdsprachige Ausgaben

in den meisten Ländern Europas.

Gratisbeilagen:

„Wiener Kinder-Mode“

mit dem Beiblatt:

„Für die Kinderstube.“

Monatlich ein reich illustriertes Heft.

Ferner 4 große farbige Moden-Panoramen.

Vierteljährlich Mk. 2,80.

Schnitte nach Maß.

Als Begünstigung von besonderem Werte liefert die „Wiener
Mode“ ihren Abonnentinnen Schnitt nach Maß für ihren eigenen
Bedarf und den ihrer Familienangehörigen in beliebiger
Anzahl gratis, unter Garantie für tadelloso Passen, wodurch
die Anfertigung jedes Toilettenstückes im Hause ermöglicht wird.
Probehefte auf Wunsch kostenfrei von allen Buchhandlungen
und von der „Wiener Mode“ Wien, Wienstraße.

In allen Buchhandlungen und vom Verlage der „Wiener
Mode“ erhältlich.

Joh. Unterwagner,

50.4. prakt. Bandagist,
Kaiser-Passage 22-24.

**Bandagen, Leibbinden,
Gummistrümpfe, orthopädische
Korsetts, Plattfusseinlagen.**

1a Empfehlungen von Ärzten und Patienten über
ausgeführte Arbeiten.

Irrigatoren, Pessarien, Spritzen aller Art.
Gummiwaren, hygienische Bedarfsartikel,
Damenbinden, Verbandstoffe.

Für Damen weibliche Bedienung.

Anprobierzimmer separat.

Badeöfen, für Gas oder
Kohlenheiz.,

Badewannen,

Sitz- und Rumpfbadewannen

und sonstige Badeartikel werden zu den
billigsten Preisen abgegeben im Verkaufsmagazin
Kurvenstraße 13, nächst Halte-
stelle der elektrischen Bahn. 9.6.

Gust. Boegler. Telephon 2157.

Die Küche des Friedrich-Stifts.

Ein praktisches Kochbuch

für

Familie und Haushaltungsschule

von

Lina von Gruben u. Luise Hartdegen.

Vierte durchgesehene Auflage.

Karlsruhe.

C. F. Müller'sche Hofbuchhandl.

15 Bogen und 16 Abbildungen.

Preis hübsch gebunden M. 3.50.

Zu haben in jeder Buchhandlung.

**Andachtsbuch für
Konfirmanden
und für das christliche Haus.**

Nach dem Entwurf und im Auftrag

I. R. H. der Grossherzogin

Luise von Baden

zum Teil aus Original-Beiträgen mehrerer her-
vorragenden Geistlichen zusammengestellt und
bearbeitet durch

Hofdiaconus Fischer.

Preis: hübsch gebunden M. 6.—

Dieses Buch hat den Zweck, den Konfirmanden und
deren Familien häusliche Erbauung zu bieten in der
Zeit des Konfirmanden-Unterrichts und der Kon-
firmation, aber auch über die Letztere hinaus ins
Leben ein Wegweiser zu werden.

Karlsruhe. **C. F. Müller'sche Hofbuchh.**

Ehe man

sich verlobt, verheiratet oder sonst eine be-
deutende Sache unternimmt, verlange man
diskrete Auskünfte bezügl. Familien- und
Vermögensverhältnisse, Ruf und Charakter,
Witgalt, Lebenswandel, Vorleben usw.
Lieferung von Beweismaterial zu

**Ehescheidung u. Alimentations-
prozessen,**

Beobachtungen und Ueberwachungen bezügl.
Trene von Angestellten, Gatten usw. besorgt

**I. Karlsruher Defektiv-Institut
und Auskunftei,**

Schloßplatz 4, 2. Stock,

zwischen Adler- und Kronenstrasse.

Telephonruf 1685.

Prima Referenzen von Juristen sowie von
allen Gesellschaftsklassen stehen zu Diensten.
Vertretungen in allen Weltteilen. Con-
stante Preise sowie strengste Diskretion werden
zugesichert. 16.8.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Hofbericht.

Karlsruhe, 9. Februar.

Seine königliche Hoheit der Großherzog emp-
fing heute vormittag 11 1/2 Uhr den Geheimen Rat
Dr. Freiherrn von Babo zur Vortragserstattung.
Zur Frühstückstafel erschien Seine königliche Hoheit
der Erbgroßherzog. Nachmittags 5 Uhr fand
im Gartensaal des Schlosses der zweite Vortrag des
Professors Dr. Grünmayer von der Universität
Heidelberg statt über das Thema: „Wie hat das
Christentum die Welt der Antike überwunden“.
Hierzu erschien Seine königliche Hoheit der Erb-
großherzog und außerdem waren einige Ein-
ladungen ergangen. An der Abendtafel wird Seine
königliche Hoheit der Erbgroßherzog teil-
nehmen.

Seit einigen Tagen ist die noch fortbestehende In-
fluenza bei Ihrer königlichen Hoheit der Kron-
prinzessin von Schweden in langsamem
Rückgang begriffen; leichte Temperatursteigerungen
sind zeitweise noch bemerkbar.

Seine Großherzogliche Hoheit Prinz Max von
Baden reiste heute vormittag mit Zug 9⁴³ Uhr von
hier nach Triberg.

Am Samstag, den 16. I. Mts., vormittags
10 Uhr, wird auf Einladung von 22 Stadtver-
tretungen, 24 Handelskammern und 4 wirtschaftlichen
Verbänden im Versammlungs-saale des Hofgartens
zu Mannheim eine öffentliche Versammlung zum
Zweck der Beratung einer **Abwehrfundgebung**
gegen die **Wiedereinführung von Schiffsabgaben**
auf den natürlichen Wasserstraßen, ins-
besondere auf dem Rhein, stattfinden. Herr Professor
Dr. Laband-Strasbourg wird über „Die rechtliche
Zulässigkeit von Schiffsabgaben, insbesondere auf
dem Rhein“, Herr Geh. im. Hofrat Professor Dr.
Gothel in-Heidelberg über „Die Abgabenfreiheit des
Rheins und die wirtschaftliche Entwicklung und
Zukunft Südwesdeutschlands“ sprechen. Nach den
Referaten ist freie Diskussion in Aussicht genommen.

Elfest im Stadtgarten. Heute Sonntag
abend von 7-9 Uhr findet auf der Eisbahn des
Stadtgartenlees Nachtfest mit Konzert statt. Die
Eisbahn wird elektrisch beleuchtet werden. Wegen
des Näheren verweisen wir auf das Inserat in
heutiger Nummer.

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.

(Mitgeteilt durch den Generalvertreter Fr. Kern,

Karl-Friedrichstr. 22, Ecke Erbprinzenstr., Karlsruhe.)

Angelommen am 8. Februar „Prinz Lubin“ in

Suez, „Schleswig“ in Neapel, „Prinz Eitel Friedrich“

in Amsterdam; am 9. Februar „Röhm“ in Bremer-

haven. Passiert am 9. Februar „Nedar“ in

Abgegangen am 8. Februar „Nordern“ und „Er-

langen“ von Antwerpen; am 9. Februar „Schleswig“

von Neapel.

Zur Aufrechterhaltung der Ordnung in der Bahnhofswirtschaft I./II. Klasse während der Fastenzeit werden bis 13. I. Mts. einschl. folgende Anordnungen getroffen:

1. Der Zutritt von maskierten und kostümierten Personen in die Bahnhofswirtschaft I./II. Klasse ist in der Nacht von 1 Uhr bis 7 Uhr morgens nicht gestattet.
2. Angebrannte Personen werden in die Wartesäle und Bahnhofswirtschaften nicht zugelassen.

Standesbuch-Auszüge.

Eheanträge:

8. Febr. Karl Westermann von Neibheim, Feldwebel hier, mit Maria Kappler von Jittersbach.
8. " Valentin Vogel von hier, Tapezier hier, mit Emma Frösche von Sonnenwalde.
8. " Leopold Streib von Durlach, Vader hier, mit Margaretha Großkopf Witwe von Bepnig.
8. " Alfred Maier von Neustadt, Kaufmann hier, mit Eugenie Dahlemann von Stuttgart.
8. " Josef Frau von Kirchhausen, Maler hier, mit Emma Leopold von Galw.

Eheschließungen:

9. Febr. Richard Zimmermann von Königheim, Oberschaffner hier, mit Magdalena Kothermel von Horrenberg.
9. " Martin Raible von Göttelfingen, Fuhrmann hier, mit Anna Stadtmüller von Bruchsal.
9. " Karl Döbler von Pforzheim, Buchbinder hier, mit Friederike Wenninger von hier.
9. " Max Nagel von Eggenstein, Maurer alda, mit Karoline Huber von Eggenstein.
9. " Josef Stetter von Rohrbach, Antiker hier, mit Emilie Kayser von Albnach.
9. " Ottmar Jost von Friesenbeim, Briefträger hier, mit Wilhelmine Baier von Germsbach.
9. " Gustav Frey von Stuttgart, Tapezier hier, mit Bertha Henner von Hochstetten.
9. " August Bauer von Niedermorschweiler, Schlosser hier, mit Marie Ristetter von Dossenheim.
9. " Franz Wirth von Biesental, Bahnarbeiter hier, mit Frieda Haas von Ostringen.
9. " Karl Köhler von Graben, Fabrikarbeiter hier, mit Emma Hoffmann von Lanfenloch.
9. " Wilhelm Steiner von Offen u. Meßger hier, mit Marie Vogel von Stupferich.
9. " Gustav Sundermann von Bünde, Tapezier hier, mit Frieda Haag von Offenburg.
9. " Karl Hettinger von Freiburg, Vader hier, mit Katharine Deger Witwe von Weingarten.

Geburten:

2. Febr. Friedrich Alexander Maximilian, Vater Friedrich Schmidt, Professor.
5. " Georg Wilhelm, Vater Wilhelm Rabe, Bahnarbeiter.
6. " Folkmar Theodor Viktor, Vater Dr. Theodor Länain, Professor und Bibliothekar.
6. " Sofie, Vater Johann Ganz, Maschinenformer.
8. " Klara Mathilde, Vater Julius Göhringer, Küfer.

Todesfälle:

8. Febr. Karl Krämer, Gerichtsvollzieher, ein Ehemann, alt 88 Jahre.
8. " Dr. Max Friedberg, Rechtsanwalt, ein Ehemann, alt 59 Jahre.

Beerdigungszeit

und Trauerhaus erwachsener Verstorbenen.
Sonntag, den 10. Februar 1907.
 8 Uhr, Karl Krämer, Gerichtsvollzieher (Scheffelstraße 54 III).

Termin-Kalender für Versteigerungen.

- Montag, den 11. Februar.**
- 2 Uhr: Stapp, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.
 - 2 Uhr: Evers, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.
 - 2 Uhr: Jos. Fischmann jr., Auktionator, Fahrnis-Versteigerung im Auktionslokal Steinstr. 23.
 - 2 Uhr: Bier, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.

J. Petry Wwe.

Hoflieferant

Juwelen-, Gold- & Silberwaren

Kaiserstraße 102. Tel. 1558.

Goldene Ketten

jeder Art.

Goldene Armbänder

das Neueste, in reichster Auswahl.

Durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Geschichte des Bad. Frauenvereins
 1859-1906.

Zugleich Festschrift zur Feier der goldenen Hochzeit Ihrer Königlichen Hoheiten des Großherzogs Friedrich und der Großherzogin Luise am 20. September 1906.

852 Seiten nebst Titelbild des Großherzogpaares und mit einer großen Übersichtskarte von Baden.

In Leinwand gebunden: Preis Mk. 5.60.

Kommissionsverlag:

C. F. Müller'sche Hofbuchhandlung, Karlsruhe.

Freunde der Kunst und Literatur,
 des Theaters, des Sports

Preis des Vierteljahrsheftes nur 60 Pf.,
 Weihnachts- und Frühlings- Nummer
 à M. 1.20. Nichtabonnenten bezahlen 3 M.
 bezw. 2 M. für diese Extra- Nummer.

abonnieren nur:

MODERNE KUNST

illustrierte Zeitschrift mit Kunstbeilagen.

Der neueste Jahrgang bringt
 Künstlerisch vollendete Kunstblätter =
 in farbiger und in schwarzer Ausführung
 nach den Meisterwerken erster Künstler,
 Erste Romane, Novellen, Gedichte =
 der besten lebenden Schriftsteller, **
 Geistvolle Aufsätze =
 über Kunst, Theater, Musik, Kunst-
 gewerbe, Sport etc.

Grossartige Ausstattung
 Gediegener Inhalt
 machen „Moderne Kunst“ zum
Liebblingsblatt der vornehmen Welt.
 Die Extra- und Künstler-Nummer, darunter
 Weihnachts- und Frühlings-Nummer, sind
 Glanzleistungen auf dem Gebiete des
 heutigen Zeitschriftenwesens. =

Zu beziehen durch jede Buchhandlung und Postanstalt.

RICH. BONG, KUNSTVERLAG, Berlin W. 57.

Im Café Bauer

findet auf vielseitigen Wunsch

Montag, den 11. Februar, abends von 9 Uhr bis nachts 2 Uhr,
 ein

karnevalistisches Streich-Konzert

statt.

Ausgeführt von einer Abteilung der Feld-Artillerie-Kapelle.

Eintritt frei. Vorzügliches Programm. **Eintritt frei.**

Inh.: Hermann Wolff.

Patengeschenke auf Ostern

in Bestecken, Kaffee- und Theelöffeln jeder Art,

echt Silber und Silberplattiert, einzelne Silberlöffel
in jeder Preislage und Façon empfiehlt billigst

Christian Fränkle, Goldschmied,

*5.1. **Kaiser-Passage 7a.**

Alte Sachen in Gold und Silber werden in Zahlung genommen.

Dampfwaschanstalt „Frauenlob“

wäscht und bügelt am schönsten bei größter Schonung der Wäsche. Rasenbleiche kostenlos.

Vertreter in Karlsruhe:

100.36.

A. Ehrmanntraut, Winterstraße 44, 4. Stock.

Codes-Anzeige.

Heute nachmittag verschied sanft nach kurzem, schwerem
Leiden im 67. Lebensjahre unser innigst geliebter Gatte, Vater
und Großvater

John Baptist Friederizi

Privatier.

Karlsruhe, den 9. Februar 1907.

Familie Friederizi.

Die Beerdigung findet am Dienstag, den 12. Februar,
vormittags 10 Uhr, von der Friedhofkapelle aus statt.

□ Großherzogliches Hoftheater. Bunter Abend.

Ein Tag im Jahr wird auch dem Hoftheater für die fröhliche Narretei frei gegeben; wenn sie auch nur in bescheidenen Grenzen geübt wird, so bietet ein solch „Bunter Abend“ in „Ueberbrettel“ und „Cabaret“-Manier doch des Amüsanten Mancherlei, besonders wenn der Theaterbesucher nicht nur Stimmung erwartet, sondern davon auch ein wenig selbst mitbringt. Wir hatten zuerst Bedenken, daß der „Bunte Abend“ am letzten Freitag besucht werden würde, da er zugunsten der Pensionsanstalt des Hoftheaters veranstaltet worden war und diese Veranstaltungen erfahrungsgemäß durch einen schlechten Besuch berüchtigt worden sind — das Gegenteil war der Fall, das Haus war nahezu ausverkauft. Eingeleitet wurde der Abend mit Suppes flatter Overture zur Operette „Die schöne Galathee“, die das Orchester unter Lorenz' temperamentvoller Leitung vortrefflich spielte, so daß mit dem Emporgehen des Vorhanges eine gewisse Stimmung schon vorhanden war. Der Conférencier Baumbach, der seinen Bolzogen mit Hilfe des Theaterfriseurs noch schnell auf der Bühne vervollständigte, hatte mit der Herstellung der Bühne noch alle Hände voll zu tun und so wurden die Zuschauer so en passant in die letzten Coulissenheimnisse eines Hoftheaters eingeweiht, bis mit Hilfe des Be-

leuchtungsinspectors und des Hans in allen Gassen Kreitner, der sich am Freitag abend als routinierter Schauspieler erwies, der Conférencier das Programm des Abends entwickeln konnte. Es war eine „gewisse freie Arbeitsteilung“, die „Ungebundenheit“ proklamiert worden, die durch den verkündeten Grundsatz: „jeder sagt ab, wenn er will“ etwas Erschreckendes hatte, das dadurch eine erfreuliche Milderung erfuhr, daß, entgegen der sonstigen Gepflogenheit, nur ein einziges lebenswürdiges Persönchen abgefragt hatte und so konnte endlich mit einem Jagott-Trio das Fest beginnen, man kann ein solches Trio nicht mit Nachtigall-Tönen vergleichen — zu Faschingszeiten rufen aber Jagottklänge eine nachhaltigere Wirkung hervor, als das Schluchzen einer Nachtigall. Das zweite Trio, das uns der Conférencier mit bekannter reklamehafter Lebenswürdigkeit vorführte, war zusammengesetzt aus den Damen Bodechtel, Pix und von Westhoven, welche letztere Künstlerin sich vom englischen Rebel glücklich so weit erholt hatte, daß sie den Dank des Conférenciers für die Verbesserung unserer Beziehungen zu England lächelnd entgegennehmen konnte. Lisa Bodechtel trug ein Paar allerliebste kleine poetische Säckelchen vor, worauf Jan van Gorkom, der von Kreitner noch glücklich auf dem Wege nach dem „maison rouge“ abgefangen worden war, seinen Pelz vornehm auf einen Sessel warf und mit dem prächtigen

Vortrag einiger Lieder den Dank des Hauses entgegennahm. Am Flügel, eine liebe Erinnerung aus dem Anfang des vorigen Jahrhunderts, saß Belton Ed mit den nach dem Himmel strebenden Noten und dem gewohnten Samtflansch und erwies sich als ein vortrefflicher Begleiter, dessen Hände, auf das Klavier gebannt, sich wesentlich nützlicher erweisen als am Dirigentenpult vor dem Orchester. Belton Ed ist ein feinsinniger Musiker, das hat er in seiner Begleitung der verschiedenen Lieder erwiesen. Wargarete Pix versteht allerliebste zu beklamieren und der Vortrag „Das Lachen“ erzeugte die gleiche Motion im Publikum, das Lachen steckte an und so lachte bald das ganze Haus. Lebhaften Beifall riefen die Lieder von Ada von Westhoven hervor; sie begeisterten einen etwas vorlauten Lateinschüler im Parfett berard, daß derselbe in ein ekstatisches Klatschen verfiel, um schließlich selbst auf die Bühne über das Orchester zu klettern, um uns seine erste Liebe zu erzählen. Das machte der letzte Lateinschüler Felix Kroneß nun so urkomisch, daß er für seine vorlaute Tat den lebhaftesten Beifall einbeimste. Das Mariele Genter trug einige Romeo-Boetereien mit lebenswürdiger Schelmerei vor, so das bekannte Poem „Der Harbtwald“, und endlich war es dem Kreitner gelungen, den hohen C-D-E-Inhaber Radlofer gerade noch vor Beginn eines Evans-Gambit im Café Bauer zu erwischen und dem Conférencier zuzuführen — wir bewunderten den Zobelpelz — oder war es ein anderer? — und dann den herrlichen Gesang, mit dem man solche Pelze spielen verdient. Mit Lorenz' „Kirmes“, einer köstlichen Jahrmarktssinfonie, schloß die erste Abteilung wirkungsvoll ab. Die zweite Abteilung führte uns in eine internationale Elite-Gala-Parade-Paritätévorsstellung mit ihren verschiedenen Attraktionen, unter denen der Ventriloquist Mr. Jungmann und der verflozene Menschenfresser Abambakina, die letzte Neuheit aus unseren Kolonien, mit seinen Rigger-Songs Aufsehen erregte. Allerliebste war die Gavotte des entants „Heimliche Liebe“, die von acht Damen des Ballets gesungen und getanzt wurde, wobei die Beinechen der Musik wesentlich mehr gehorchten als die Stimme. Sehr schilf tangten Mademoiselle Kling-Klang und Monsieur Béleart den valse bleue de Paris und das verdoppelte Ubelquartett „Die fidele 8“ schloß wirkungsvoll die zweite Abteilung mit einem fidele Gesangsvortrag. Dann war es dem Conférencier gelungen, das Bulacher Kurtheater mit dem Gesamtchor für eine Vorstellung zu gewinnen, die die dritte Abteilung bildete und als die piece de resistance, der clou, der Star des Abends bezeichnet werden darf. Das war Striezes „Schmiere“, wie sie lebt und lebt und wir haben uns bei der Aufführung des „großen Sensationslebensbildes und spanischen Kostümsstückes“ „Don Carlos oder der Infant von Spanien oder der unnatürliche Sohn“ von Friedrich Schiller niemals so gut unterhalten, wie am Freitag abend. Es war aber auch eine glänzende Besetzung: Philipp — der Direktor, hier der Conférencier, Elisabeth — Fifi Kumpel-Krause-Pix und Don Carlos, der von Siegfried Schwachtrowsky vom Kurtheater in Posenuchel als Gast gemimt wurde. Und dann die Granden, Pagen, Offiziere, Kerma, Alba u. a. mehr, die alle von Wilhelm Waffermann zum Teil in ergreifender Stimmheit gespielt wurden. Ueber den Glanz der Dekorationen, wie sich solcher im königlichen Garten, königlichen Thronsaal, königlichen Gefängnis entpuppte, kein Wort. Er spottet jeder Beschreibung! Und dann die Schluß-Apotheose! in bengalischer Beleuchtung unter den fürchtbaren Schauer- und Todesklängen des Wagner-„Chopinischen Trauermarsches“ unter tränenreicher Leitung von Belton Ed. — Schade, daß man solche lustige Komödien so selten aufführen kann — das wäre etwas für Fastnacht-Dienstag!

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten erfahren.)

Sonntag, den 10. Februar:

- Apollo-Theater.** Zwei Vorstellungen, nachmittags 3 1/2 Uhr und abends 8 Uhr.
Colosseum. Zwei Vorstellungen, nachmittags 4 Uhr und abends 8 Uhr.
Evangel. Vereinshaus, Amalienstr. 77. Vortrag des Herrn Pastors Laub, nachmittags 3 Uhr.
Eintracht Karlsruhe. Kinderfest, nachmittags 3 1/2 Uhr. Ende 6 Uhr.
Große Karnevals-Gesellschaft Karlsruhe. Frühstücken im Colosseumsaal. Anfang 11 Uhr.
Hoftheater. Lohengrin. Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.
Ortsverein für äußere Mission. Jahresfest in der Stadtkirche, abends 6 Uhr.
Stadtpark. Nachtfest auf der Fischbahn des Stadtparkensees, abends von 7—9 1/2 Uhr.

[6]

Gedenket der hungernden Vögel.

Wetternachrichten aus dem Süden vom 9. Februar früh:

Genova -1°, Biarritz fehlt, Nizza wolfig 5°, Triest bedeckt 0°, Florenz bedeckt 4°, Rom bedeckt 8°, Cagliari bedeckt 10°, Brindisi bedeckt 9°.

Wetterbericht des Zentralbureaus für Meteorologie und Hydr. vom 9. Februar 1907.

Das Hochdruckgebiet über Nordwestrußland, sowie die Depression über Unteritalien bestehen noch fort, doch hat sich das Minimum, das gestern im Norden der britischen Inseln gelegen war, vertieft und zugleich hat es einen Ausläufer bis zum Kanal herab geschickt. In ganz Mitteleuropa hält bei bewölktstem Himmel der Frost an, der in der westlichen Hälfte schwach, in der östlichen streng auftritt. Trübes und wärmeres Wetter mit Niederschlägen steht in Aussicht.

Witterungsbeobachtungen der Meteorologischen Station Karlsruhe.

Febr.	Barometer	Thermometer	Wind	Witterung	
8. Feb. 9 U.	751,5	-2,8	3,1	81	ND. bedeckt
9. Feb. 7 U.	751,7	-3,3	2,8	80	ED. "
9. Feb. 9 U.	751,9	-2,9	2,7	74	ND. "

Höchste Temperatur am 8. Febr.: 0,0; niedrigste in der darauffolgenden Nacht: -3,4. Niederschlagsmenge des 8.: 0,0 mm. Schneehöhe 6 cm.

Wassersand des Rheins vom 9. Febr. früh: Schutterinsel 92, gefallen 1; Rehl 134, gefallen 1; Maxau 279, gefallen 3; Mannheim 200, gefallen 3 cm.

Fremde

übernachteten vom 8. bis 9. Februar.

Alte Post. Wanner, Kfm. v. Stuttgart. Große, Metallbruder v. Schiltach. Kramer, Buchhändler v. Pfaffenlocher. Krebs, Kfm. v. Nürnberg. Ziegler, Kfm. v. Hunsrück. Blich u. Weiß, Kaufm. v. Mannheim. Wille, Schneidermstr. v. Freiburg. Jule, Schneidermstr. v. Bonn. Harter, Beamter v. Emsheim. Hellbach, Metzger u. Frau, u. Stott, Eisenbahnstr. v. Frankfurt. Trupp, Kfm. v. Heilbronn. Rheinsheimer, Kfm. v. Kaiserlautern.

Bayerischer Hof. Steinbrunner, Metzger v. Dinkelsbühl. Braun, Metzger v. Nordrach. Stein, Metzger v. Josenhausen. Waltonow, Artist v. Berlin. Fri. Reich, Artist v. Köln-Deuz.

Brattwurstaube. Hofmann, Geschäftsführer m. Fam., Stein, Kfm., u. Geizner, Buchdrucker v. Mannheim. Dugges, Kfm. v. Bonn. Steffens, Kfm. v. Brandenburg. Heusinger, Kfm. v. Nürnberg. Degener, Kfm. v. Leipzig. Nebel, Bier m. Frau v. Basel. Groß, Buchbindermstr. m. Frau v. Mannheim. Armbruster, Schneidermstr. v. St. Georgen. Weiß, Schmid, Schädel, Beamter, u. Wup, Landw. v. Weidenheim.

Darmstädter Hof. Fri. Levi, Priv., u. Ginz, Kfm. v. Heidelberg. Karher, Kfm. v. Pforzheim. G. Karst, Kfm. v. Dresden. Eterzel, Kfm. v. Frankfurt. Karst, Kfm. v. Schallstadt. Friend, Kaufm. m. Frau v. Berg.

Drei Könige. Wührer, Tapezierer v. Stuttgart. Schmid, Beamter v. München. Orban, Kfm. v. Magdeburg.

Erbringer. Frihr. v. Stöckingen, Optm., Schwelger, Fabr. Berg, Jurekowsky u. Allerhand Kaufm. v. Berlin. Seebach, Prof. v. Rom. Laebde, Kunstmaler m. Sohn v. Capri. Pfisterer, Wehmerer v. Mannheim. S. S. S. u. Variantsky, Kontingente v. Petersburg. Janus, Ing. v. Königshofen. Dr. Arem, Ministerialdirektor m. Frau v. Konstanz. v. Wrischen, Hofrat v. Wien. Mayer, Kfm. m. Frau v. Biel. G. G. Kaufm. v. München. Neumann, Kaufm. v. Chemnitz. Guggenheim, Kaufm. v. Augsburg. Vermer, Ingen. m. Frau v. Köln. Neumann, Kfm. v. Stuttgart. Fränkel, Kaufm. v. Breslau. Krommelt u. Tesser, Kaufm. von Frankfurt. Preßler, Kfm. v. Mannheim. Benede, Kfm. v. Bremen. Eissenheim, Kfm. v. Basel. Levy, Kfm. v. Chemnitz. Schwarz, Kaufm. v. Luzern. Kaupp u. Herz, Kfm. v. Freiburg. Jacobson, u. Schulze, Kaufm. v. Basel. Horn, Kfm. v. Brauch.

Friedrichshof. Schütler u. Stahler, Kaufm. v. Aachen. Heibel, Kfm. v. Worms. Fischer, Kaufm. v. Göttingen. Greider, Kfm. v. Landau. Groß, Kfm. v. Wien. Kimmel, Oberg. v. Weina. Neu, Kfm. v. St. Wendel. Schude, Kaufm. v. Straßburg. Dylhof, Professor v. Donauwörth.

Geiß. Weiß u. Fischer, Kfm. v. Dresden. Ludwig, Ingen. v. Heide. Kfm. v. Worms. Brückner, Kaufm. v. Unger, Wertheimer, Gulmer u. Diehl, Kaufm. von Stuttgart. Conrad, Kaufm. v. Hohenstein. Wiedmann, Kaufm. v. Gannstadt. Szben, Kaufm. v. Düsseldorf. Kämpf, Kfm. v. München. Klefer, Kaufm. v. Hahnau. Werrler, Kfm. v. Mannheim. Dahn, Kfm. v. Hamburg.

Mayer, Kfm. v. Köln. Ebner, Kfm. v. Ludwigshafen. Hartwig, Kfm. v. Nordhausen. Wöhl, Kfm. v. Bielefeld. Wolf, Kaufm. v. Mainz. Klein, Kaufm. v. Dresden. Helbig, Kaufm. v. München. Paul, Kfm. v. Struburg. Puhl, Kfm. v. Weiskopf. Schlapper, Kfm. v. Saarbrücken. Schreiber, Kaufm. v. Leipzig. Rielen, Kfm. v. Grefeld. Gnade, Kfm. v. Berlin. Ganner, Kaufm. v. München. Schröder, Kfm. v. Berlin. Ernst, Kfm. v. Offenbach.

Goldener Adler. Wetter, Volkerstr. v. B. Baden. Grimm, Kfm. v. Grefeld. Reinhardt, Kfm. v. Worms. Banderade, Schuhmachermstr. v. Bellheim. Degen, Eisenbahnstr. v. Saarbrücken.

Goldener Karpfen. de Pellegrini, Bürgermstr. v. Triberg. Behn, Kfm. v. Mannheim. Ruf, Kfm. v. Freiburg. Reichert, Kaufm. v. Heidelberg. Schmieder, Kfm. v. Köln.

Goldene Traube. Hafner, Kaufm. v. München. Bürter, Kfm. v. Neustingen. Gad, Kfm. v. Kreuznach. Weber, Landw. m. Frau v. Schiltach. Gerich, Kfm. v. Neillingen. Hesse, Kfm. v. Darmstadt. Büffel, Schweinehändler v. Lustadt. Frau Gschbarine, Händlerin v. Paris.

Grüner Hof. Hirsch, Kaufm. v. Ulm. Beder, Kfm. v. Dresden. Fontana, Kfm. v. Siegmars. Kuber, Kfm. v. Berlin. Weil u. Arneberg, Kfm. v. Frankfurt. Kettman, Kfm. v. Göttingen. Bar, Kfm. v. Graden. Orig, Kfm. v. Mandelst. Herms, Kfm. v. Solingen. Giermann, Kfm. v. Ueberlingen. Schmidt, Kaufm. v. Elberfeld. Werlich, Kfm. v. Weg. Keller u. Hed, Kfm. v. Stuttgart. Volpp, Kfm. v. Freiburg.

Hotel Germania. Dr. v. Müller zu Alsholz, Kenner, u. Brager, Industrieller v. Wien. Detraur, Konsul m. Frau v. Lüttich. Barette, Priv. m. Frau v. Kleurier. Augenthal, Archt. m. Frau, Ludwig, Priv. mit Frau, u. Martin, Kaufm. v. Köln. Saulinger, Fabr. m. Frau v. Augsburg. Frau Hiren, Priv. v. Moskau. Sundheimer, Kfm. v. Berlin. Daener, Kommerzienrat v. Donaueschingen. Pauling, Bankdir. v. Innsbruck. Dr. Weidner, Dir. v. Weisenkirchen. Ulrich, Bankier v. Gladbach. Dr. Herendeel, Rechtsam. v. Bad. Weiser, Kfm. v. Mainz. Grabinger, Kaufm. v. Stuttgart.

Hotel Große. Fri. v. Dülken, Priv. v. Neckar. Gemünd. Frau Erdell v. St. Briac. Hähnel von Uronenthal, Hauptmann v. Münster. Henle, Kfm. v. Mannheim. Baumer, Kfm. v. Elberfeld. Lichtenstein, Bauer, Danfalk, Dreher, Winer, Speyer, Jettler, Rodert, Jellingner, Kantor, Tugendhat, Schulze u. Oberhardt, Kfm. v. Berlin. Petros, Staatsrat m. Frau v. Petersburg. Stierl, Kfm. v. Dresden. Wöbel, Ing. v. Wien. Albrecht, Kfm. v. Leipzig. Schön, Richter u. Krikel, Kfm. v. München. Möller, Kfm. v. Hanau. Heymann, Lohr u. Bollert, Kfm. v. Frankfurt. ten Brink, Fabr. m. Frau v. Arien. Saal, Major m. Frau v. Saarouis. Jay, Ludwig, Gangler u. Spörle, Kfm. v. Stuttgart. Stern, Kfm. v. Offenbach. Wengand, Kfm. v. Grefeld. Genninger, Fabr. v. Emmendingen. Strauß, Ingen. v. Mühlhausen. Köpfer, Ing. v. Freiburg. Klingel, Kfm. v. Hamburg. Erdmann, Kaufm. v. Brühl. Bauer, Kfm. v. Nürnberg. Frihr. v. Hornstein v. Binningen. Benedikt, Kfm. v. Würzburg. Jähringer, Ober-Ing. m. Direktor v. Nordhausen. Meyer, Fabr. v. Höchst. Martus, Kfm. v. Leipzig. Lichtenfeld, Kfm. v. Dortmund. Westphal, Kfm. v. Hamburg. Imhof, Priv. v. Arien. Reich, Weinhandl. v. Gimmeldingen. Riemeyer, Kaufm. v. Gindel. Schwamberger, Kaufm. v. Nürnberg. Bauer, Priv. v. Gernsbach.

Hotel Hohenzollern. Belle, Ingen. m. Fam., Harter, Oberstlt. v. Berlin. v. Bachwitz, Kaufm. von Berlin. Senglad, Silber-Fabr. v. Göttingen.

Hotel Lion. Dettinger, Kfm. v. Hürtz. Lehmann, Kaufm. v. Frankfurt. Baum, Kaufm. v. Dürkheim. Gerb, Kfm. v. Hamburg. Waier, Kaufm. v. Nürnberg. Fuld u. Meffer, Kaufm. v. Frankfurt. Hirsch, Kaufm. v. Stuttgart.

Hotel Luz. Baum, Kfm. v. Wiesbaden. Stern, Waldbau u. Grumbacher, Kaufm. v. Berlin. Ingen. von Frankfurt. Brönings, Kfm. v. Kaiserlautern. Kuntler, Kfm. v. Mannheim. Köster, Kfm. v. Heidelberg. Gertmberger, Hirsch u. Labendurger, Kaufm. v. Ulm. Böhm, Kfm. v. Dreilahnstein. Levy, Kaufm. v. Mühlhausen. Wolf, Kfm. v. Jülich. Rabenau, Kaufm. v. Hanau. Berg, Kfm. v. Nürnberg. Schenp, Kaufm. v. Erbach. Gontad, Kfm. v. Berlin. Müller, Oberger, Rosenbergl, u. Lurch, Kfm. v. Stuttgart. Mänzenberger, Ing. von Charlottenburg. Böhm, Kfm. v. Ringenheim. Geurich, Kaufm. v. Bursfelde. v. Kiewel, Kfm. v. Hamburg. Weil, Kfm. v. Heilbronn. Verschuer, Priv. m. Frau v. Antwerpen. Lummer, Kfm. v. Sinsheim.

Hotel Monopol. Renberger, Kaufm. v. Mainz. Fellmann, Kaufm. v. Berlin. Brück, Kaufm. v. Mannheim. Geising, Gausleiter, Wühlhauer u. Rosenfeld, Kaufm. v. Straßburg. Rosenfeld, Kaufm. v. Rottweil. Bernath u. Groß, Kaufm. v. Frankfurt. Steinhardt, Kaufm. v. Würzburg. Ring, Kaufm. v. Grefeld. Fri. Säubert, Operateurin v. Freiburg. Klein, Chemiker von Hamburg. Dengler, Kfm. v. Leipzig.

Hotel National. Borenberg, Kfm. v. Barmen. van Dill, Kfm. v. Saarlem. Valle, Kfm. v. Straßburg. Weil, Kfm. v. Jülich. Arndt, Mittler u. Junger, Kfm. v. München. Peters, Direkt. u. Freuder, Kfm. v. Köln. Löhr, Kaufm. v. Worms. Nitsch, Priv. v. Offenbach.

Billert, Kfm. v. Berlin. Remel, Kaufm. v. Hamburg. Wiskoff, Kaufm. v. Bregenz. Jenisch, Kfm. v. Burg. Deller, Kfm. v. Potsdam. Bauer, Fabr. v. Freiburg. Scheller, Kfm. v. Straßburg. Spiegel u. Scherr, Kfm. v. Mannheim. Jahn, Kfm. v. Leipzig. Wallacher, Fabr. v. Cronenberg. Volkweiler, Kfm. v. Frankfurt. Müller, Baumstr. v. Chemnitz. Schwab, Ingen. v. Blauen. Solbrig, Ing. v. Jov. Fleischmann, Kfm. v. Freiburg. Pleise, Kfm. v. Airdorf. Treutle, Steinbruchbes. von Kürnbach. Hoffmann, Kfm. v. Dresden.

Hotel Sonne. Rottebaum, Oberinsp. v. Freiburg. Kreibe, Kfm. m. Frau v. Gotha. Schmiederer, Kaufm. v. Mannheim. Waldmann, Kfm. v. Herrenalb. Blumhain, Kfm. v. München. Schaub, Kaufm. v. Biberach. Bollmer, Kaufm. v. Koppau.

Hotel Taunhäuser. Bauer, Kaufm. v. Frankfurt. Seitz, Kfm. v. Konstantinopel. Eysen, Kfm. v. Gütersloh. Kleinmied, Kfm. v. Magdeburg.

Hotel Viktoria. Frihr. v. Imhoff, Priv. v. Berlin. Frihr. v. Stetten-Buchenbach, Oberst z. D. v. Salos Stetten. Pinbau, Kaufm. v. Magdeburg. Weir, Kfm. v. Gallingen. Klaitz, Ingen. u. Ambor, Kaufm. von Hamburg. Bender, Kaufm. v. Trier. Dengler, Kfm. v. Leipzig. v. Christmar, Oberst a. D. v. Freiburg. Beder, Priv. m. Fam., u. Reuberger, Kaufm. v. Mainz. G. G. mann, Privat. v. Braila. Wolff, Kaufm. v. Bad Dürkheim. Wülfing, Kfm. v. Mailand. Weinmann, Oberförster v. Rippoldsau. Reich, Kaufm. v. Oberwiesloch. Schmieder, Bürgermstr. v. Schapbach. Frihr. v. Bürgermeister v. Rippoldsau. Stein, Kfm. v. Berlin. Oberroth, Dir. v. Leipzig. Schneider, Kfm. v. Heilbronn. Erben, Kaufm. v. Cassel. Meyer, Kaufm. v. Bergen. Thurmayer, Priv. u. Raabe, Kfm. v. Köln. G. G. u. Ingen. m. Frau v. Gannstadt. Ranke u. Gortat wski, Kaufm. v. Berlin. Groß, Kfm. v. Merseburg. Weismet, Archt. v. Braunschweig.

Park-Hotel. Berger, Kaufm. v. Ludwigshafen. Drillich, Fabr. v. München. Seyle, Kaufm. v. Ulm. Bauer, Kfm. v. Saarbrücken. Mayer, Kfm. v. Freiburg. Erdelm, Dr. jur. v. Kopenhagen. Stier, Kaufm. von Dresden. Fuchs, Kfm. v. Straßburg. Bouhter, Kfm. v. Kaiserlautern. Niesen, Kfm. v. Barmen. Klasing, Priv. v. Heidelberg. Rehn, Kfm. v. Frankfurt. Janzen, Kfm. v. Grefeld. Bloch, Kaufm. v. Dillbrücken.

Prinz Max. Gutfreund, Kfm. v. Breslau. Jettel, Kfm. v. Friedrichshafen. Koch, Kfm. v. Köln. Deter, Kfm. v. Berlin. Tomasetti, Kaufm. v. Neudargatzach. Heinemann, Kaufm. v. Elberfeld. Brand, Kaufm. v. Hünningen. Horras, Kfm. v. Biebrich.

Rose. Eichert, Kaufm. v. Mannheim. Spindler, Monteur v. B. Baden. Repper, Gutbes. v. Bullheim. Bunzelmann, Priv. v. Siedingen. Jphinski, Priv. von Köln. Laube, Priv. v. Arien.

Notes Haus. Siegmund, Apotheker m. Frau von Magdeburg. Tänger, Opernsänger v. Brau.

Schwarzer Adler. Schmid, Hotelbesitzer v. Koblenz. Stapp, Bauführer v. München.

Wiener Hof. Bringhent, Dr. chem. v. Padua. Müller, Kfm. v. Oberkirch.

Karlsruher Sehenswürdigkeiten.

Großh. Kunsthalle. Lindenheimerstraße 2. Unentgeltlich geöffnet Sonntag und Mittwoch: vormittags von 11-1 Uhr und nachmittags von 2-4 Uhr. Neu erworben: Kreuzigungsgruppe von Professor Lud. Schmid; Kette dabei. **Kaufende Vögel, 2 Landstafeln, Abendstern und Herannahende Dämmerung,** sämtlich von Hans Thoma. Beide erlenen Delgemälde Geschenke von Galerie-Direktor Dr. Hans Thoma. **Im Großh. Kupferstichkabinett Ausstellung Babilischer Kirchenbildnisse.** Geöffnet zu den üblichen Besuchsstunden der Großh. Kunsthalle sowie Donnerstags von 10-1 Uhr.

Großh. Kunstgewerbe-Museum. Westendstr. 81. **Sonder-Ausstellung:** Aus dem Besitz der Großherzoglichen Herrschaften das von den Gemeinden des Landes gestiftete Tafelsilber, sowie sonstige 33. K. H. zur goldenen Hochzeit erworben etc. Ehrengeschenke; ferner Relief aus der Kaiserl. Majolikamanufaktur Cabinen, und Vase von Clemens Maffier-Golf Juan, Weihnachtsgeheimnis S. M. des Kaisers und J. Turckl der Fürstin von Hohenzollern; ferner Künstlerphotographien (Norwegische Landschaften mit Natur-Alten, sowie Porträts und Genrebilder) von Otto Freitag-Wiesbaden, sowie 2 Glasgemälde, entworfen und ausgeführt von Fräulein Klara Hesse hier. Unentgeltlich geöffnet an Sonntagen von 11-1 Uhr und 2-4 Uhr, an Werktagen (ausschließlich Montag und Samstag) von 10-1 Uhr und 2-4 Uhr.

Großh. Sammlungen für Altertum und Völkerkunde. In dem Gebäude der Großh. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11-1 Uhr und nachmittags von 2-4 Uhr.

Großh. Naturalienkabinett. In dem Gebäude der Großh. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11-1 Uhr und 2-4 Uhr.

Telegraphische Kursberichte.

9. Februar 1907.

Archivische Ausstellung des Groß. General-Landesarchivs (Bildpromenade 2 im Erdgeschoß.) Unentgeltlich geöffnet vom 1. September bis 1. Juni Montag und Donnerstag von 11—12 Uhr, Dienstag und Freitag von 4—5 Uhr. Vom 1. Juni bis 1. September Montag, Mittwoch und Freitag von 12—1 Uhr.

Groß. Landesgewerbeamt. Karl-Friedrichstraße 17. Unentgeltlich geöffnet, Ausstellung: Dienstag bis Samstag von 10—12 und 2—4 Uhr. Sonntags von 11 bis 1/2 1 und 2—4 Uhr; außerdem bis zum 1. April an Freitagen, jeweils abends von 8—1/2 10 Uhr.

Bibliothek und Vorbildersammlung. Geöffnet vormittags: täglich (außer Sonntags) von 9—1 Uhr. Nachmittags: Mittwoch, Donnerstag und Samstag von 3—6 Uhr. Abends: Dienstag und Freitag von 5—1/2 10 Uhr.

Groß. botanischer Garten (Einkensheimerstr. 4) außer Samstag und Sonntag täglich geöffnet von 7—1/2 12 und 1—6 Uhr. Die Pflanzenhäuser sind Montags, Mittwochs und Freitags von 10—1/2 12 und 2—4 Uhr geöffnet. Fremde erhalten außer diesen Stunden Zutritt nach Anmeldung bei dem Garten-Vorstand. In dem Warmhaus für die nächste Zeit aufgestellt: die „Stern von Jerusalem-Pflanzen“ (Poinsettia pulcherrima).

Stadtgarten mit Tiergarten. Geöffnet von morgens bis abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 20 Pfg., für Soldaten vom Feldwebel abwärts und für Kinder 10 Pfg. Jeden Sonntag und Feiertag vormittags 10 Pfg., Kinder 5 Pfg.

Badischer Kunstverein, Waldstraße 3. Geöffnet: täglich von 11—1 Uhr, außerdem Sonntag, Mittwoch und Samstag von 2—4 Uhr. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 50 Pf. (Hefte mit 10 Karten 3 Mk.) Ferner geöffnet jeden ersten und dritten Sonntag im Monat nachmittags von 2—4 Uhr zu ermäßigtem Eintrittspreis von 10 Pfg. In den Ladenräumen des Erdgeschosses Verkaufsstelle mit Ausstellung verbunden.

Neu zugegangen:

- F. von Ammerongen, Karlsruhe, „Drei Landschaften“.
- H. Deucher, Oberallmannshausen, „Hühner im Obstgarten“.
- R. Duffault, Karlsruhe, „Sechs Landschaften“.
- E. von Eiden, Ahrenschoop, „Sechs Landschaften“.
- E. Eimer, Karlsruhe, „Drei Delgemälde“ und „Zeichnung“.
- H. Gübner, Berlin, „Kollektion“.
- R. Naumann, Dresden, „Zwei Landschaften“.
- H. Piorr, Karlsruhe, „Kollektion“.
- P. von Ravenstein, „Bier Landschaften“.
- M. Reuttner, Karlsruhe, „Stilleben“.
- Prof. M. Roman, Karlsruhe, „Berk in Chioggia“.
- Th. Schütz, Düsseldorf, „Kollektion“.
- M. Spuler, Karlsruhe, „Acht Stilleben“.
- R. Straßberger, Karlsruhe, „Doppelporträt“.
- B. Strich-Chapell, Sersheim, „Bier Landschaften“.
- H. Stromeyer, Karlsruhe, „Bier Stilleben“.
- Prof. H. von Volkmann, Karlsruhe, „Oktoberlüfte“.

Christuskirche, welche auch im Innern eine hervorragende Sehenswürdigkeit der Stadt Karlsruhe bildet, wird dem Publikum jeden Montag, der nicht Feiertag ist, von 11—1 Uhr mittags zur Besichtigung offen gehalten.

Großherzog Karl Friedrich-Denkmal, modelliert von Schwanthaler, in Erz gegossen von Stiglmayer, auf dem Schloßplatz.

Kaiser Wilhelm-Denkmal, ausgeführt von Prof. Adolf Heer, auf dem Kaiserplatz am Mühlburger Tor.

Prinz Wilhelm-Denkmal, ausgeführt von Prof. Hermann Volz, im Schloßgarten an der Einkensheimerstraße, gegenüber dem Kommandanturgebäude.

Krieger-Denkmal, ausgeführt von Professor Hermann Volz, beim ehemal. Göttingertor.

Scheffel-Denkmal, ausgeführt von Professor Hermann Volz, auf dem Kunstschulpplatz.

Bismarck-Denkmal, ausgeführt von Professor Friedrich Noeß, vor der Festhalle.

Stephan-Brunnen, entworfen von Professor H. Billing, ausgeführt von Bildhauer H. Vinz jun., auf dem Stephanplatz.

Museum alter und moderner Stickereien der Kunststickerei-Schule des Badischen Frauenvereins, Einkensheimerstraße 2. Geöffnet jeden Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—12 Uhr. Eintritt frei.

Trauungszimmer im Rathaus. Besichtigungsgebühr 10 Pfg. an den Pförtner.

Krematorium auf dem Friedhof. Besichtigungsgebühr 50 Pfg. für eine Person, M. L. für mehrere Personen an den Friedhofsaufseher.

Militär-Musik findet bei günstiger Witterung auf dem Schloßplatz, nahe der Wache, Sonntag, Mittwoch und Freitag von etwa 12 1/2 Uhr mittags an statt.

New-York.

Atohis.-Topeka	104 1/8
Canada Pacific	181 1/2
Chicago Milw.	147 3/4
Denver	79 1/2
Louisv. Nashv.	134 1/2
New-York Erie	35 1/8
Central	128 1/4
North. Pacific	72 3/4
Southern Pacific	93 7/8
Silber	68 1/8
Steel Comm.	45.—
Prefer.	104 7/8

Wien (Vorbörse).

Kreditactien	686.75
Staatsbahn	684.50
Lombarden	164.50
Marknoten	117.57
Ungar. Goldrente	114.35
Kronenrente	95.90
Oesterr. Papierrente	99.15
Silberrente	99.15
Länderbank	468.25
Goldagio	—

Tendenz: matt.

London (Anfang).

Debeers	27 1/4
Chartered	18 1/4
Goldfield	4 1/2
Randmines	7 1/8
Eastrand	4 3/8
Chicago Milw.	152 3/4
Denver Prefer.	83.—
Atohis. Prefer.	103.—
Louisv. Nashv.	138 3/4
Union Pacific	178 3/8
Atohis. Comm.	107 1/4
Steel Comm.	46 3/4
Prefer.	110.—

Frankfurt (Mittags-Börse).

(Schluss.)

4% Baden 1901	102.20
3 1/2% abgest.	96.408
3 1/2% i. Mark	96.60
3 1/2% 1892/94	96.608
3 1/2% 1900	96.508
3 1/2% 1902	—
3 1/2% 1904	96.508
3% 1896	—
4% Griechen	52.10
5% Argentinier abg.	88.90
5% Chinesen 1896	101.90
4 1/2% 1898	97.95
5% Mexicaner	—
5% I.—III.	100.50
3% 1896	66.85
4% Russen v. 1902	80.10
4 1/2% Russ. Anl. 1905	91.10
Türkenlose	145.—
Türken 1903	96.—
Comm.-Disconto-Bank	123.50
Bad. Zuckerfabrik	110.60
Gritzner	219.30
Karlsru. Maschinenfabr.	216.—
Edison	211.—
Schuckert	119.20
Nordd. Lloyd	132.10
Packetfahrt	152.50

Berlin (Nachbörse).

Kreditactien	216.—
Berliner Handelsges.	172.40
Deutsche Bank	243.—
Disconto-Commandit	185.70
Dresdener Bank	158.50
Baltimore u. Ohioshares	117.20
Bochumer	241.10
Dortmunder C	85.70
Laurahütte	242.—
Gelsenkirchener	218.20
Harpener	218.20
Sinner	245.80

Tendenz: ruhig.

Paris (Schluss).

4% Rente	95.37
3% Italiener	102.85

Berlin (Anfang).

Kreditactien	—
Disconto-Commandit	185.40
Deutsche Bank	242.80
Dresdener Bank	158.60
Berliner Handelsges.	172.40
Darmstädter Bank	138.20
Comm.-Disconto-Bank	123.60
Bochumer	241.—
Laurahütte	242.—
Harpener	218.40
Dortmunder C	85.70
Baltimore u. Ohioshares	117.10

Tendenz: schwach.

Paris (Anfang).

3% Rente	95.30
4% Italiener	—
4% Spanier	94.50
Türken (unifiz.)	96.55
Türkenlose	—
Ottoman	690.—
Rio Tinto	2337.—

Frankfurt (Anfang).

Kreditactien	215.60
Disconto-Commandit	185.60
Dresdener Bank	158.60
Staatsbahn	146.40
Lombarden	31.70
Gotthardbahn	—
Berliner Handelsges.	—

Tendenz: schwach.

Karlsruher Stadtanleihen:

3 1/2% v. 1902 n. b. bis 1907	—
3 1/2% v. 1903 n. b. bis 1908	—
3% von 1886	89.70 G.
3% von 1889	89.50 n. l. G.
3% von 1896	86.60 G.
3% von 1897	—

Frankfurt (Nachbörse).

4% Rhein. Hyp.-Pfdb.	101.75
4% Rhein. Hyp.-Pfdb. unkündbar bis 1907	101.25
3 1/2% Rh. Hyp.-Pfdb.	—
3 1/2% Rh. Hyp.-Pfdb. v. J. 1869—1882	—
unkündbar bis 1904	—
3 1/2% Rh. Hyp.-Pfdb. 1914	95.75

Berlin (Schluss).

3 1/2% Reichs-Anleihe	98.— B
3 1/2% „	—
3% „	86.75 G
3 1/2% Preuss. Consols	98.—
3% „	86.75 G
4% Baden	101.90 G
3 1/2% Baden abg.	96.50 G
3 1/2% bad. Anleihe 1904	96.50 G
Kreditactien	215.80

Tendenz: schwach.

Frankfurt (Abendbörse).

Disconto-Commandit	185.60
Dresdener Bank	158.80
Nationalbank	136.80
Comm.-Disconto-Bank	123.20
Staatsbahn	146.50
Bochumer	241.10
Dortmunder C	85.70
Laurahütte	241.60
Gelsenkirchener	215.20
Harpener	218.20
Phönix	217.10
Dynamit	179.50
Canada	182.60
Allg. Elektr.-Gesellsch.	211.20
Südd. Immo.-Act.-G.	107.—
Schuckert	118.—
Westerregeln	218.50
Köln-Rottweil	256.40
Deutsche Waffen- und Munitions-Fabr.	289.—
Gritzner	218.—
Pest. Ung. Commercial-Bk.-Pfdb. Ser. 2 u. 3	96.25
Pest. Ung. Commercial-Bk. Comm.-Obligat. Serie 2	97.—
Ung. Lokaleisenbahn-Obligationen Serie 1	—
4 1/2% Russ. Anl. 1905	91.70
4 1/2% Japaner	93.75
Privatdiscont	4 1/2%

Frankfurt (Mittags-Börse).

Wechsel Amsterdam	169.22
London	205.02
Paris	1233
Wien	85.025
Italien	81.176
Antw.-Brüssel	80.988
Privatdiscont	4 1/2— 4 7/16
Napoleons	16.28
3% Reichs-Anleihe	86.80
3 1/2% „	97.95
3 1/2% Preussen	97.95
5% Italiener	103.25
4 1/2% Portugiesen	69.40
4% innere Russen	78.50
4% Serben	82.70
4% Spanier	95.20
Oesterr. Goldrente	99.90
Silberrente	100.20
Ungar. Goldrente	96.10
Kronenrente	95.75
Argentinier	—
5% Southern	—
5% Bulgaren	99.50
Disconto-Commandit	185.60
Darmstädter Bank	138.20
Schaaffh. Bank	158.50
Deutsche	243.—
Dresdener	158.70
Badische	135.—
Rhein. Kreditbank	141.—
Hypoth.-Bank	192.50
Pfälz. Hypoth.-Bank	191.30
Länderbank	118.30
Wiener Bankv.	145.20
Bank Ottoman	137.—
Harpener	218.20
Gelsenkirchener	215.50
Laurahütte	242.40
Bochumer	240.90
Spinnerei Ettlingen	109.708

Tendenz: ruhig.